

VON HEIMATSCHUTZ ZU FRIDAYS FOR FUTURE

Die Umweltbewegung in Deutschland
von der ersten bis zur letzten Generation



SoSe 2024

Mi 18.00 - 20.00 Uhr c.t.

ZHG 003

24.04. Umstrittene Heimat – lokaler und globaler
Naturschutz vom Kaiserreich bis in die
Weimarer Republik
Anna-Katharina Wöbse (Bremen)

22.05. Naturschutz im Nationalsozialismus –
von Berlin bis nach Auschwitz. TäterInnen,
MitwiserInnen und MitläuferInnen
Nils Magnus Franke (Leipzig)

05.06. Die Ökologisierung des Alltags – Konsum, Moral
und Umweltbewusstsein seit den 1960er Jahren
Benjamin Möckel (Aachen)

12.06. „Nicht rechts, nicht links, sondern vorn“? –
Die Vorbereitungstreffen zur Gründung
der Grünen (1977–1980)
Philip Knäble (Göttingen)

26.06. Von Anti-AKW zu Fridays for Future –
50 Jahre Göttinger Umweltbewegung
Reimar Paul (Göttingen)

03.07. Umwelt und Herrschaft in der DDR –
Politik, Protest und die Grenzen der
Partizipation in der sozialistischen Diktatur
Christian Möller (Bielefeld)